

Grundsituation

Einmal in jedem Monat (immer der 2. Samstag in jedem Monat) ist es Sitte alle Dinge im Kreise der Familie und mit den Angestellten bei einem Essen zu besprechen. In diesem Monat fällt der Tag auf Samstag den 13.02.2010. Die Einladungen wurden versendet und es gab keine Absagen. Somit werden alle erscheinen und die Gelegenheit nutzen um sich zu informieren oder um selbst einige Dinge auf den Tisch zu bringen.

Ihr Profil

Freuen Sie sich auf Ihre neue Identität als **Alexandro Felipe Novela**. Hier erhalten Sie, lieber **Alexandro Felipe Novela**, nun Ihr ausführliches Profil.

Sie sind **Alexandro Felipe Novela** und Familienoberhaupt einer angesehenen Familie und Rinderzucht in Argentinien in Vilabacho, ca. 120 km von Buenos Aires entfernt. Sie sind 70 Jahre alt und **seit 48 Jahren mit Rosalinda Novela verheiratet**. Schon **früh haben Sie sich kennen- und lieben gelernt**. Dadurch, dass Sie aus einer wohlhabenden Familie gekommen ist, gab es **keine Probleme damit, sie in die Familie Novela aufzunehmen**. Sie sind **Seniorchef der Rinderzucht und des Weingut** welches es **seit Generationen** gibt, also einem alten Familienunternehmen. Die **Firma steht für Sie an erster Stelle**.

Seit fünf Jahren könnten Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, doch Sie können sich von der Firma einfach nicht trennen und **arbeiten immer noch. Tag und Nacht**, und Nacht und Tag. **Der Rinderzucht geht es wesentlich schlechter, als alle glauben**. Die **Rinderzucht der Alvarez (euren direkten Nachbarn) macht euch große Konkurrenz**.

Eduardo, Ihr ältester Sohn, ist aufgrund der Familientradition zum **Juniorchef** der Rinderzucht ernannt worden (seit Jahren wird das Unternehmen der Novelas von den "erstgeborenen Söhnen" der Familie geführt). **Glücklich sind Sie damit nicht**, da Sie **kein besonders gutes Verhältnis zu Eduardo** haben. Hinzu kommt noch, dass Eduardo in der **letzten Zeit einige Male mit einer starken Alkoholfahne** bei der Arbeit erschienen ist. Ihr **Verhältnis zu Carlos (dem zweiten Sohn), Emilia (der Tochter) und auch zu Ihrem Enkel Christobal ist wesentlich besser**.

Sie sind ein Workaholic und würden alles für Ihre Firma tun. Sie sind sehr penibel und genau, und Sie sind stolz auf sich und das was Sie bisher geleistet haben.

Die Familie Alvarez ist ein direkter Nachbar von euch und **beide Familien liegen seit Generationen im Streit**.

Wenn es Probleme mit der Familie Alvarez gibt (die gab es in der Vergangenheit ohne Ende) dann klären beide Familien das stets unter sich. Es wird **nie die Polizei dazu gezogen, denn eure Familien richten selbst, klagen an und sprechen Recht**.

Wichtiges in dieser Woche

Am Mittwochabend kam Christobal (Stiefsohn Ihres Sohnes Carlos) zu Ihnen und teilte Ihnen mit, er habe über Umwege gehört, dass die Jungunternehmerin der Familie Alvarez (Juanita Alvarez) ein Mittel entwickelt hätte, dass die Gewichtszunahme der Rinder in der gleichen Zeit verdoppeln lässt ohne Nachteile für das Fleisch. Christobal schlug vor, den Nachbarschaftsstreit zu begraben und nach einer gemeinsamen Lösung zu suchen. Sie waren einerseits natürlich froh, dass sich Ihr Enkel Ihnen anvertraut hat, andererseits waren Sie geschockt, denn diese Erfindung würde das Ende eurer Rinderzucht bedeuten, wenn der direkten Konkurrenz so ein (vernichtender) Schlag gelingt. Sie versprachen Christobal nach einer Lösung zu suchen und haben ihn danach weggeschickt.

Keineswegs würden Sie sich mit Familie Alvarez einigen. Die einzige Möglichkeit, die Ihnen in den Sinn kam, war, der Konkurrenz das Rezept abzukaufen. Sie hatten gehört, dass die 'kleine' Alvarez ein geldgeiles Stück ist. Deshalb war Ihr Plan ihr genügend Geld zu bieten. So wäre sie schon bereit, das Rezept rauszurücken.

Da Sie natürlich nicht Unmengen von Geld unter Ihrem Kopfkissen versteckt haben, mussten Sie einen Kredit anfordern, was Sie auch sofort getan haben. Direkt am Mittwoch (10.02.2010) bei Ihrer Bank. Sie haben dort 250.000 Euro beantragt.

Gestern

Am Freitag, dem 12. Februar 2010 (also gestern), waren Sie am Vormittag in den Ställen. Gegen 13 Uhr haben Sie mit Rosalinda zu Mittag gegessen und sich anschließend in Ihr Arbeitszimmer (im Haus) zurückgezogen. Sie haben noch einmal mit der Bank gesprochen, die ihnen den Kredit von 250.000 Euro bewilligt hat.

Für den späten Nachmittag haben Sie sich vorgenommen, zu Juanita Alvarez zu gehen und ihr Ihren Vorschlag zu unterbreiten. Als Sie um 16.15 Uhr beim Aufbruch waren, kam Ihre Tochter Emilia ins Arbeitszimmer gestürzt, mit der Bitte, sie müsste dringend mit Ihnen reden und sie bräuchte 250.000 Euro. Zwar haben Sie sich gewundert, wofür sie so viel Geld braucht, aber Ihre Vermutung war, dass es etwas mit dem Gestüt zu tun hat. Weil Sie aber gerade in diesem Augenblick zur Nachbarin gehen wollten, haben Sie zu Emilia gesagt, Sie hätten einen wichtigen Geschäftstermin. Sie solle später noch einmal zu Ihnen kommen.

Dann gingen Sie gegen 16.20 Uhr ins Nachbarhaus. Sie haben Juanita in ihrer Wohnung vor dem Computer angetroffen, an direkten Arbeiten mit dem besagten Rezept. Sie haben ihr eine Million Euro im Gegenzug für das Rezept angeboten. Doch dieses sture Biest weigerte sich.

Sie wurden so wütend, dass Sie sie gepackt und erwürgt haben. Dann haben Sie eine CD genommen, das Rezept vom Computer auf die CD gebrannt (vom Computer haben Sie es gelöscht) und sind schnell verschwunden.

Gegen 16.40 Uhr gingen Sie zurück zum Haus und ins Arbeitszimmer. Um 18.30 Uhr haben Sie mit Rosalinda zu Abend gegessen. Anschließend haben Sie mit Ihr fern gesehen und sind dann gegen 22 Uhr ins Bett gegangen.

Was Sie sonst noch wissen

Hiervon sollten Sie Gebrauch machen wenn Sie es für wichtig halten oder es zur Situation passt (was auch relativ schnell am Anfang sein kann) oder wenn Sie von sich ablenken wollen.

Eduardo, Ihr ältester Sohn, ist aufgrund der Familientradition zum Juniorchef des Familienunternehmens ernannt worden (seit Generationen wird der Familienbetrieb der Novela`s von den "erstgeborenen Söhnen" der Familie geführt). Glücklicherweise sind Sie damit nicht, da Sie kein besonders gutes Verhältnis zu Eduardo haben. Hinzu kommt noch, dass Eduardo in der letzten Zeit einige Male mit einer starken Alkoholfahne bei der Arbeit erschienen ist. Ihr Verhältnis zu Carlos (ihrem zweiten Sohn), Ihrer Tochter Emilia und auch zu Ihrem Enkel Christobal ist wesentlich besser.

Außerdem haben Sie am Montag mitbekommen, dass Ihre Schwester Nina Maria nach Buenos Aires gefahren ist. Ihnen ist, als meinte sie das sie zu einem Notar wollte.

Achtung

Sie dürfen lügen. Seien Sie aber vorsichtig und versuchen Sie sich nicht in Widersprüche zu verstricken. Wenn Sie etwas gefragt werden, auf was Sie auf Grund dieses Textes keine Antwort wissen, können (müssen) Sie sich etwas ausdenken ...

Ihr näheres Umfeld

Rosalinda Novela (67): ... geborene Juantes, verheiratet mit Ihnen (seit 48 Jahren). Aufgrund der frühen Heirat hat sie keine Ausbildung gemacht und ist nie einer Arbeit nachgegangen. Das musste sie auch nicht, denn Ihnen geht es gut und Sie wollten nicht, dass Ihre Frau arbeitet, das wäre gegen die Ehre.

Nina Maria Novela (74): ... ledig. Bis zu ihrem 60. Lebensjahr arbeitete Nina Maria (Ihre Schwester) in der Verwaltung der Rinderzucht. Gerne hätte sie einen höheren Posten in der Firma angestrebt, aber aufgrund der Familientradition werden die Chefpositionen nur an Männer vergeben. Ihre Schwester hat sich mit Ihnen auch schon ein paar Mal darüber unterhalten und Sie wissen, dass diese nicht wirklich zufrieden ist.

Eduardo Novela (47): ... ledig, ältester Sohn der Familie Novela und aufgrund dessen Juniorchef. Eduardo ist nicht immer besonders zuverlässig. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit dem Computer. (genauer in Zusatzwissen)

Carlos Novela (44): ... seit 12 Jahren mit Carmen verheiratet ist Ihr zweiter Sohn. Vater von Isabella (11 Jahre) und Stiefvater von Christobal. Carlos arbeitet als Meister in der Firma. Am Wochenende geht er gerne Golfen.

Carmen Novela (36): ... geborene Vilas, seit 12 Jahren mit Carlos verheiratet. Sie ist gelernte Friseurin. Es war keine Standesgemäße Heirat, aber nach langem Gerede war es für Sie okay.

Emilia (28): ...das Nesthäkchen der Familie Novela. Sie liebt Pferde und hat deshalb die Leitung über das Gestüt der Familie Novela. Nebenbei ist sie Springreiterin.

Christobal (16): ... ist noch Schüler (zwar auf dem Gymnasium, aber seine Leistungen lassen zu wünschen übrig...). Er wird aufgrund seines Geschlechts irgendwann die Leitung des Familienunternehmens übernehmen. Sohn von Carmen, seinen Vater kennt er nicht, sein Stiefvater ist Carlos. Sie sehen ihn eher selten.

Camila del Potro (25): arbeitet bei Ihnen als Hausangestellte seit einem Monat. Sie war vorher bei der Familie Alvarez. Die Mutter von Camila (Valentina) hat Sie angerufen, denn Valentina hat selbst vor einiger Zeit bei Ihnen gearbeitet und bat Sie, Camila aufzunehmen und eine Anstellung zu geben. Camila hat auch einen Bruder Pablo (30) und der auch bei Ihnen arbeitet. Der Bruder war die ganze Woche allerdings nicht da, sondern zu einer Fortbildung in Buenos Aires.

Teresa Rojas (50): ...keiner weiß, wer sie ist. Sie ist plötzlich da.